

# 32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix

Die 32. Auflage des traditionellen Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni auf der Alisostraße.



Rennleiter Michael Sulitze von der Seifenkistengruppe „Immer auf Achse“ kann gemeinsam mit seinem Team rund 100 Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. In den Klassen Junior, Senior, Elite XL, Elite XL Ü18 und den DSKD Open finden Wertungsläufe

zum deutschen Seifenkistenderby statt. Die „Bergkamen Open“ werden mit Schülerinnen und Schülern der Schillerschule ausgetragen. Diese sollten schon im letzten Jahr an den Start gehen, leider konnte das Rennen auf Grund des Wetters aber nicht durchgeführt werden.

Neben dem eingespielten Team der Seifenkistengruppe tragen noch viele weitere freiwillige Helfer zum Gelingen der Veranstaltung bei. So helfen etwa die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk beim Auf- und Abbau von Strecke und Zelten.

Für die Zuschauer wird neben spektakulären und rasanten Rennen auch wieder ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Eine Fußball-Bilder Tauschbörse, eine Tombola sowie Spielangebote warten auf die Besucher. Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich auch gesorgt.

Der 32. Bergkamener Seifenkisten Grand Prix startet am Sonntag, 26. Juni um 11 Uhr an der Alisostraße in Oberaden. Die Siegerehrung durch Bürgermeister Roland Schäfer findet um 17 Uhr statt.

---

# A1: Nachtbaustellen zwischen Dortmund und Westhofen bis September

Ab Mittwochnacht, 15. Juni, wird es wegen Fahrbahnsanierungen auf gut sieben Kilometern der A1 zwischen den Autobahnkreuzen Dortmund/Unna und Westhofen eng: Immer nachts von 20 und 6 Uhr (bis zu 55 mal) wird die Straßen.NRW-Autobahnniederlassung Hamm bis September in beiden Fahrtrichtungen 170.000 Quadratmeter „lärmmarmen Asphalt“ erneuern. Ab 20 Uhr wird ein Fahrstreifen von drei Fahrstreifen gesperrt, um 21 Uhr steht dann nur noch ein Fahrstreifen zur Verfügung. Zwei Fahrstreifen werden pro Nacht erneuert.

Sperrungen wird es auch für die im Baubereich befindliche Tank- und Rastanlage Lichtendorf sowie für die Anschlussstelle Schwerte geben. Darüber wird kurzfristig informiert.

Wegen der hohen Verkehrsbelastung der A1 hat sich Straßen.NRW dazu entschlossen, diese Maßnahme ausschließlich in die verkehrsarmen Zeiten zu legen. Vereinzelt kann es aber trotzdem zu Stau kommen. Auf die Sicherheit wird ein großes Augenmerk gelegt. Die ersten Hinweise zur Baustelle werden sechs Kilometer vorher aufgestellt. Außerdem werden fünf, drei und zwei Kilometer vor der Baustelle LED-Warnschilder aufgebaut.

Straßen.NRW investiert in die Fahrbahnerneuerung 3,1 Millionen Euro aus Bundesmitteln. Aufgrund schlechter Wettervorhersage konnte die Maßnahme nicht wie geplant am 1. Juni beginnen.

---

# Overberge lädt Samstag ein zum „Spiel der Vereine“

**Ortsvorsteher Uwe Reichelt lädt alle Bürgerinnen und Bürger am kommenden Samstag, 18. Juni, ab 14 Uhr zum „Spiel der Vereine“ (Spiel ohne Grenzen) auf dem Rasensportplatz an der HansasträÙe ein.** Es ist der Beitrag des jüngsten Bergkamener Stadtteil zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Stadt.

**Dieses Fest ist als Event für die ganze Familie geplant. Neun Vereine und Institutionen nehmen an dem Spiel ohne Grenzen teil:**

- FC Overberge
- Förderverein für den Friedhof Overberge
- Reitverein Bergkamen Overberge
- Theaterverein Overberge e.V.
- Feuerwehr Bergkamen LG Overberge
- TuS Overberge –Handball
- Overberger Grundschule
- Schützenverein Ostenfeldmark
- Schützenverein Bergk. – Overberge 1833

Auf der Tartanbahn werden die Vereine Zelte aufbauen, in dem sie sich und Ihre Tätigkeiten vorstellen. Für Kinder gibt es folgende Attraktionen: Hüpfburg, Kinderschminken, Ponyreiten usw.

Uwe Reichelt: „Alle Gäste können mitfiebern und die Vereine bei den verschiedenen Spielen anfeuern und unterstützen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.“

---

# Neurofeedback bei AD(H)S: Vortrag im Gesundheitshaus Unna

Die Elterngruppe AD(H)S I Familien mit entwicklungsverzögerten Kindern sowie betroffene Erwachsene lädt zu einem Vortrag zum Thema Neurofeedback ein. Der Vortrag findet am Montag, 20. Juni um 20 Uhr im Raum D1 des Gesundheitshauses Unna, Massener Straße 35 statt.

Die Ergo- und Neurofeedbacktherapeutin Stephanie Bierkämper stellt die Funktionsweise und Wirksamkeit der Neurofeedback Therapie vor. Neurofeedback ist ein modernes, medizinisches Softwareverfahren, das anhand des Elektroenzephalogramms (EEG) die gemessenen Daten in Echtzeit anzeigt, auswertet und somit dem Therapeuten ein reguliertes Feedback für den Patienten liefert. Durch dieses optische und auch akustische Feedback lernt der Trainierende die gezielte Selbstregulation seiner Gehirnaktivitäten. Langfristig erlernt er so seine Erregungs- und Entspannungszustände oder seine Konzentrationsfähigkeit besser zu kontrollieren.

AD(H)S ist eine Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörung, die durch viele Symptome und Auffälligkeiten gekennzeichnet ist, die bei jedem Betroffenen individuell ausgeprägt sein können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ansprechpartnerin Margret Voß ist per Telefon unter 0 23 03 / 27-28 29 oder per E-Mail an [margret.voss@kreis-unna.de](mailto:margret.voss@kreis-unna.de) zu erreichen. Auch die Referentin Stephanie Bierkämper ist per Telefon unter 0 23 07 / 362 3172

oder 0176 / 82 37 4470 für Anfragen erreichbar.

## 3. radKULT(0)UR im Kreis: Mit dem Rad entlang an ganz viel Wasser

„Rauf aufs Rad und ab durch den Kreis!“ Dazu laden der Lippeverband und der Kreis Unna bei der dritten radKULT(0)UR ein. Los geht es am Sonntag, 18. September. Geradelt wird an diesem Tag von 11 bis 17 Uhr.



Werbung für die radKULT(0)UR machen unter anderem Dr. Uli Paetzl, Vorstandsvorsitzender des Lippeverbandes (l.), Landrat Michael Makiolla (3.v.l.) und die Spitzen der beteiligten Kommunen. Foto: G. Klumpp

Die Gesamtroute ist knapp 55 Kilometer lang und führt vielfach an den Gewässern des Lippeverbandes entlang. Bei der von den Flussmanagern in Zusammenarbeit mit dem Kreis organisierten Sonntags-Tour wieder dabei sind Bergkamen, Bönen, Kamen, Lünen und Unna. Gehofft wird auf mehr als 10.000 Teilnehmer bei der bereits 2013 und 2014 durchgeführten und vom Start weg erfolgreichen Veranstaltung.

Der Einstieg in die Radel-Route ist für Radfahrer an jeder Stelle der Strecke möglich. Damit kommen nicht nur trainierte Pedalritter auf ihre Kosten, sondern auch Gruppen und Familien mit Kindern.

Gesucht werden derzeit noch Helferinnen und Helfer, die an der Strecke dazu beitragen, dass auch die dritte radKULT(0)UR zu einem schönen Erlebnis wird. Melden können sich Interessierte über die Internetseite [www.radkultour-kreis-unna.de](http://www.radkultour-kreis-unna.de). Dort gibt es auch Infos zur radKULT(0)UR 2016.

---

## **Tatort Friedhof: An mindestens fünf Pkw die Seitenscheiben eingeschlagen**

Am Freitag schlugen unbekannte Täter auf dem Parkplatz am Parkfriedhof in Weddinghofen Seitenscheiben von Kraftfahrzeugen ein. Bisher liegen der Polizei vier Anzeigen aus dem Zeitraum von 14.30 Uhr bis 19.40 Uhr vor. Nur aus einem blauen Ford Transit wurde eine Handtasche entwendet, aus den weiteren Fahrzeugen wurde laut Polizei nichts gestohlen.

Auch an der Mühlenstraße in Oberaden wurde am Freitagabend auf dem Friedhofsparkplatz eine PKW-Scheibe eingeschlagen. Hier

entwendeten die Täter eine Getränkedose.

**Die Polizei weist daher noch einmal darauf hin:**

Verschließen Sie Ihr Fahrzeug (z.B. Auto, Fahrrad usw.) und nehmen Sie Ihre Wertsachen mit. Auch wenn sie nur für wenige Minuten ihr Fahrzeug verlassen.

**Im Notfall wählen Sie die Notrufnummer 110.**

---

## **Bayer legt Umweltbericht 2016 vor – Neue Bestwerte bei vielen Kennzahlen**

„Das Umweltmanagementsystem des Bergkamener Bayer-Standorts erfüllt die Anforderungen des EMAS (Eco Management and Audit Scheme) – besser bekannt als EU-Öko-Audit – in allen Punkten“, erklärt heute das Unternehmen. Dies sei das Ergebnis intensiver Untersuchungen eines unabhängigen Umweltgutachters. Die Prüfungen seien



Beim Thema Ressourcenschonung setzt Bayer auch auf Ideen der eigenen Mitarbeiter. So wurde ein Verbesserungsvorschlag von Chemikant Tim Weinert zur Reduzierung des Lösemittelverbrauchs umgesetzt.

Teil eines von der Europäischen Union initiierten Programms, an dem sich Bayer in Bergkamen seit Jahren freiwillig beteiligt.

„Damit gehen wir bewusst über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und heben hervor, dass der Schutz von Menschen und Anlagen keine Kompromisse duldet“, betonte Standortleiter Dr. Stefan Klatt. Messbare Erfolge dieser Haltung seien zahlreiche neue Bestwerte bei wichtigen Umweltkennzahlen – vom Wasser- und Energieverbrauch über den Lösemiteleinsatz bis hin zur Verwertungsquote. Einen Rekord erzielte der Standort zudem bei der Arbeitssicherheit: Erstmals in seiner Geschichte blieb er 2015 ohne meldepflichtigen Arbeitsunfall.

Mit der Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden EMAS-Audits verpflichtet sich Bayer nicht nur dazu, Sicherheit, Umweltschutz und

Nachhaltigkeit stetig zu verbessern, sondern auch eine Umwelterklärung herauszugeben und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die aktuelle Ausgabe dieser Broschüre liegt nun vor.

Auf 76 Seiten informiert der Standort seine Nachbarn darin über Produktverantwortung, organisatorische Maßnahmen zur Erreichung der Umweltziele sowie bereits erfolgte und geplante Anstrengungen auf dem Gebiet der Ressourcenschonung – wozu in erster Linie Maßnahmen zur Reduzierung des Abwasseraufkommens, Energiebedarfs und Abfallvolumens zählen. Auch die Umweltpolitik des Standorts wird ausführlich dargestellt. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Arbeitssicherheit.

Ergänzt wird die Publikation durch allgemeine Angaben zur Historie und Entwicklung des Standorts Bergkamen, zu seinen Produkten und Produktionsverfahren sowie zur organisatorischen Einbindung in den Bayer-Konzern. Ein Glossar mit Erläuterungen zu wichtigen Fachbegriffen erleichtert den Lesern die Lektüre und liefert gleichzeitig Hinweise auf weiterführende Themen.

Kostenlose Exemplare der Umwelterklärung 2016 können per E-Mail an <mailto:martin.pape@bayer.com> oder telefonisch unter 02307/65-27 96 bestellt werden.

---

## **Polizei sucht mit Fotos nach Autodieben: Schlüssel aus der Jackentasche gezogen**

Die Kreispolizei sucht jetzt mit Fotos nach zwei Männern, die verdächtigt werden, am 14. März in Schwerte ein Auto gestohlen zu haben, nachdem sie vorher den Schlüssel der Besitzerin in einem Supermarkt aus der Jackentasche gezogen hatten.



Wer kennt diese beiden Männer?

Am 14. März wurde zwischen 12:18 Uhr und 12:23 Uhr ein schwarzer Pkw BMW X1 vom Parkplatz eines Supermarktes an der Margot-Röttger-Rath-Straße gestohlen. Der Fahrzeugschlüssel wurde der Besitzerin offenbar zuvor aus der Jackentasche entwendet, während sie sich im Supermarkt aufhielt.

Bei der Auswertung der Aufzeichnungen der Videoüberwachungsanlage fielen zwei unbekannte männliche Personen auf, die der Fraur bereits beim Betreten des Geschäftes sowie in verschiedenen Bereichen des Supermarktes beobachteten. Im Bereich der Backwaren kommen sie ihr kurz sehr nahe und verschwinden anschließend schnell in Richtung Ausgang. Dabei hielt einer der beiden Männer plötzlich ein kleines schwarzes Lederetui in der Hand.

Auf Beschluss des Amtsgerichts Hagen veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der beiden noch unbekanntes Männer. Hinweise bitte an die Polizei in Schwerte unter der Rufnummer 02304 921 3320 oder 921 0.

---

# **Familien-Radtour mit dem NABU**

Am Samstag, 18. Juni, bietet der NABU Gelegenheit Tiere und Pflanzen unserer unmittelbaren Umgebung kennenzulernen. Auf einer rd. 35 bis 40 km langen naturkundlichen Radtour stellt Barbara Griesdorn bei zahlreichen Beobachtungsstopps Interessantes am Wegesrand vor. Die etwa 3- bis 4-stündige Tour im familienfreundlichen Tempo beginnt um 13 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz des THW an der Werner Straße. (B 233) an der Stadtgrenze Kamen/Bergkamen. Teilnehmer sollten an angemessene Kleidung und Pausenverpflegung denken. Nicht-NABU-Mitglieder zahlen 2,- €.

---

# **Offizieller Startschuss für Schulgarten des Gymnasiums**

Am Samstag, 18. Juni, fällt um 10 Uhr der offizielle Startschuss für das Projekt „Schulgarten“ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen.

Der Garten wird hinter dem Schulgebäude neben Sporthalle II entstehen. Dann soll das gesamte Ackerjahr über Gemüse angebaut, gepflegt und geerntet werden. Auch ein Blumengarten ist geplant.

Bei der Umsetzung wird die Schule der Verein Ackerdemia e.V. begleiten, der die Anlage und Vorbereitung des Ackers fachmännisch betreut und dem „Gartenteam“ mit Rat und Tat zur Seite steht. Außerdem hat das benachbarte Seniorenhaus „Sophia“ dem SGB ihre tatkräftige Unterstützung zugesichert. Überwiegend wird das Gartenprojekt aber von dem ehrenamtlichen Engagement begeisterter (Jung-)Gärtner abhängen. Hierzu wird

eine AG ins Leben gerufen, in der Schüler, Eltern und Lehrer gleichermaßen zu Werke gehen dürfen.

Auch soll der Garten Schülern im Rahmen der Berufsförderung ein Übungsfeld bieten, hier geht es vorrangig darum, den Anforderungen einer adäquaten Berufsvorbereitung im Bereich des Gemeinsamen Lernens gerecht werden zu können.

Mit den Ernteerträgen des Gartens hofft das Projektteam langfristig auch die Mensa etwa mit Salat aus eigenem Anbau versorgen zu können.

---

## **Alevitische Jugend: 750 Euro-Spende Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements**

Die Facebook-Seite der Alevitischen Jugend Kreis Unna ist äußerst aktiv. Eine der über 1200 „Likes“ hat ihr jetzt eine Spende über 750 Euro zur Unterstützung eingebracht. Der Spender, der Dortmunder SPD-Kommunalpolitiker Ozan Kubat brachte sie am vergangenen Freitag persönlich zum Alevitischen Zentrum an der Buchfinkenstraße in Weddinghofen vorbei.



Ozan Kubat übergibt seine Spende an die Vorsitzende der Alevitischen Jugend Isilay Isilar.

Eine dieser „Likes“ stammt von der stellvertretenden SPD-Landesvorsitzenden Elvan Korkmaz aus Gütersloh. Sie machte Ozan Kubat auf diese Facebook-Seite aufmerksam. Was er da entdeckte, gab ihm den Anstoß, sich näher mit der Alevitischen Jugend im Nachbarkreis zu beschäftigen.

Besonders habe ihn das Video der Alevitischen Jugend auf ihrer Facebook-Seite „Ich bin ein Mensch“ berührt, erklärte Kubat am Freitag. Es ist ein Plädoyer in bewegten Bildern für die Gleichheit aller Menschen. Das habe letztlich den Ausschlag gegeben, eine seine regelmäßigen Spenden an ehrenamtliche Organisation diesmal an eine Gruppe außerhalb von Dortmund zu vergeben. Der 28-jährige Psychologe sammelt unter anderem Sitzungsgelder, die er erhält, und gibt sie zwei Mal im Jahr weiter.

Natürlich ist die Spende vor allem eine Anerkennung der Arbeit der Alevitischen Jugend. So habe sie auch wissen wollen, was Antisemitismus ist. So startete sie zusammen mit dem Multikulturellen Forum eine Fahrt zum ehemaligen Konzentrationslager Bergen-Belsen. Jetzt haben die jungen Leute eine der letzten Überlebenden KZ-Insassen zu sich nach Weddinghofen eingeladen, berichtete die Vorsitzende Isilay Isilar. Geplant sei auch ein gemeinsames Projekt mit der armenischen Jugend und auch ein Volleyball-Turnier.

Ozan Kubat konnte sich also am Freitag davon überzeugen, dass seine Spende gut angelegt ist. Wörtlich erklärte er: „Sie verfolgen wichtige Ziele in unserem Land, die noch nie eine so wichtige Bedeutung

hatten: Sie setzen sich ein für ein gerechtes, solidarisches und friedliches Zusammenleben. Sie unterstützen die Jugendlichen ihrer Gemeinde. Sie lassen sie ihre Wurzeln nicht vergessen. Sie setzen sich für Menschenrechte und Gleichstellung von Frau und Mann, die Freiheit aller Glaubensrichtungen, die Rechte unterdrückter Minderheiten, die Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund ein. Ich denke diese kleine Aufzählung ihrer Ziele reicht als Begründung aus. Hier in Bergkamen sind Sie mit über 40 Jugendlichen aktiv. Das ist eine Hausnummer. Meinen Respekt für Ihre Arbeit!“